456477-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Finanz- und Versicherungsdienstleistungen – Vergabe von Versicherungsmaklerleistungen
OJ S 125/2026 02/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ProPotsdam GmbH
E-Mail: Vergabe@ProPotsdam.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Versicherungsmaklerleistungen
Beschreibung: Maklervertrag über Versicherungsdienstleistungen mit einem unabhängigen Versicherungsmakler
Kennung des Verfahrens: 911a6a69-318c-4e6a-8b9b-f11185ea4347
Interne Kennung: 1
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pappelallee 4
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14469
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y2AMAUK# Im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrags sind sämtliche der nachfolgend unter den Abschnitten "Eignung zur Berufsausübung", "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" sowie "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Teilnahmeantrags muss die von der Vergabestelle zur Verfügung gestelltes Formular "Teilnahmeantrag" verwendet werden. Die Vergabestelle behält sich vor, zu jedem Zeitpunkt

des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzutreten. Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe
Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001
Titel: Vergabe von Versicherungsmaklerleistungen
Beschreibung: Der Maklervertrag soll die bestehenden sowie die etwaigen künftigen Versicherungen nach Maßgabe der folgenden Leistungsbeschreibung überprüfen, gegebenenfalls neuordnen und strukturieren sowie die Verträge in der Folgezeit betreuen.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck
Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort
Postanschrift: Pappelallee 4
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14469
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer
Laufzeit: 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe
Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien
Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers über die Erlaubnis des Bewerbers zum Geschäftsbetrieb als Versicherungsmakler in der Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe des § 34d der Gewerbeordnung (GewO).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers, dass der Bewerber keine direkte oder indirekte Beteiligung an den Stimmrechten oder am Kapital eines Versicherungsunternehmens hält. Ein Versicherungsunternehmen (oder Mutterunternehmen eines Versicherungsunternehmens) hält auch keine direkte oder indirekte Beteiligung an den Stimmrechten oder am Kapital des Bewerbers. Der Bewerber erklärt weiterhin, dass er sowohl gesellschaftlich als auch wirtschaftlich unabhängig von Kunden, Lieferanten und ausländischen Kapitalgebern ist.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers, dass in den Jahren 2023 bis einschließlich 2025 ein durchschnittlicher Gesamtumsatz in Höhe von mindestens 100 Mio. EUR ohne USt. nachgewiesen werden kann. Eigenerklärung des Bewerbers, dass in den Jahren 2023 bis einschließlich 2025 im Bereich Versicherungsmanagement für vergleichbare Leistungen in der Immobilienwirtschaft (Betreuungs- und Schadenmanagement) ein Umsatz (Courtage/Honorar) in Höhe von mindestens 15 Mio. EUR ohne USt. pro Jahr erzielt wurde.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers und im Fall einer Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft, dass der Bewerber über eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung mit einer Versicherungsdeckungssumme in Höhe von mindestens 100 Mio. EUR verfügt. Wenn nur ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft über einen ausreichenden Versicherungsschutz verfügt, ist zu erklären und im Auftragsfall nachzuweisen, dass der Versicherungsschutz dieses Bewerbergemeinschaftsmitglieds auch Ansprüche gegen die Gemeinschaft wegen Schadensverursachung durch andere Partner der Bewerber- oder Bietergemeinschaft umfasst. Entsprechendes gilt, wenn mehrere, aber nicht alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft über ausreichenden Versicherungsschutz verfügen. Eine entsprechende Erklärung der Versicherung ist in diesem Fall als Anlage zum Teilnahmeantrag beizufügen. Alternativ ist von den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft, die nicht über ausreichenden Versicherungsschutz verfügen, eine Erklärung der Versicherung über die Erhöhung der Versicherungssumme im Auftragsfall beizubringen. Eine entsprechende Erklärung ist in diesem Fall als Anlage zum Teilnahmeantrag beizufügen. Wenn kein Mitglied der Bewerbergemeinschaft über einen ausreichenden Versicherungsschutz verfügt, ist zu erklären (Erklärung der Versicherung) und im Auftragsfall nachzuweisen, dass alle Mitglieder im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert erhöhen oder dass mindestens ein Mitglied im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert erhöht und der Versicherungsschutz dieses Bewerbergemeinschaftsmitglieds auch Ansprüche gegen die Gemeinschaft wegen Schadensverursachung durch andere Partner der Bewerber- oder Bietergemeinschaft umfasst.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers, dass in den Jahren 2023 bis einschließlich 2025 mindestens 250 Mitarbeitende im Durchschnitt pro Jahr nachgewiesen werden können.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers, dass der Bewerber über folgende Zertifizierungen verfügt o DIN EN ISO 9001 (QM) o DIN EN ISO 27001 (ISMS) Entsprechende Nachweise (Kopie der jeweiligen Zertifikate) sind dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/ Die Bewerbergemeinschaft hat den nachstehenden Mindestanforderungen gemäß der Bekanntmachung genügende Referenzen über Mandate unter Verwendung der Formularvorgabe im Teilnahmeantrag vorzulegen. Es sind insgesamt 8 Maklermandate einzureichen. Diese unterteilen sich wie folgt: Es sind mindestens drei Maklermandate mit öffentlichen Auftraggebern (Bereich 1) einzureichen. Der jeweilige öffentliche Auftraggeber wurde im Rahmen der Vertragsbetreuung mindestens einmal bei der Durchführung eines EU-weiten Vergabeverfahrens von der Vorbereitung bis zur Zuschlagserteilung begleitet. Der Maklervertrag wurde dabei in den letzten drei Jahren beendet oder besteht derzeit noch. Weiterhin sind mindestens fünf Maklermandate mit Kunden aus der Wohnungswirtschaft (Bereich 2) einzureichen. Der jeweilige Kunde aus der Immobilienwirtschaft hat mindestens 15.000 Wohneinheiten in seinem Bestand. Der Maklervertrag wurde dabei in den letzten drei Jahren beendet oder besteht derzeit noch. Im Rahmen der Maklermandate sind Mehrfachnennungen möglich, das bedeutet, dass ein identisches Mandat für ein Maklermandat mit einem öffentlichen Auftraggeber und ein Mandat mit einem Kunden aus der Wohnungswirtschaft genannt werden kann. Insgesamt müssen aber mindestens fünf unterschiedliche Maklermandate genannt werden. Darüber hinaus sind mindestens drei Referenzen mit mindestens drei Kunden aus der Bauwirtschaft einzureichen, die in den letzten drei Jahren im Rahmen von kombinierten Bauleistungs- und Haftpflichtversicherungen (Bereich 3) begleitet wurden. Dabei handelt es sich entweder um einen Vertrag mit einzelnen Projektversicherungen mit einem Bausummenvolumen in Höhe von mindestens 100 Mio. EUR oder um einen Jahres-Investitionssummenvertrag zur Absicherung aller Bauleistungs- und Haftpflichtrisiken sämtlicher Bauprojekte von mit einem Jahresvolumen von insgesamt mindestens 50 Mio. EUR. Insgesamt müssen mindestens drei unterschiedliche Referenzen und mindestens drei unterschiedliche Kunden genannt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 300,00
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: Es ist ein Personal-, Betreuungskonzept, die Darstellung der Kompetenz im Bereich der Vergabe von Versicherungsleistungen, ein Schadenabwicklungskonzept und die Darstellung der digitalen Kompetenz einzureichen. Darüber hinaus erfolgt eine Präsentation. Zur Wertung und Gewichtung der vorgenannten Kriterien siehe Verfahrensbedingungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y2AMAUK/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y2AMAUK

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y2AMAUK
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Manche fehlenden Bieterunterlagen können nach dem Ermessen der Vergabestelle nach Fristablauf nachgereicht werden. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 56 Abs. 3 VgV).
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden ent-standen ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-reichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht inner-halb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Bitte beachten Sie auch die Rechtsschutzhinweise der zuständigen Vergabekammer auf der oben angegebenen Website.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ProPotsdam GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ProPotsdam GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ProPotsdam GmbH
Registrierungsnummer: DE138403218
Postanschrift: Pappelallee 4
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14469
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabe@ProPotsdam.de
Telefon: 000
Internetadresse: https://www.ProPotsdam.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
Registrierungsnummer: C01X00T47
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3eef3430-8809-4ec1-a48a-6d87d81f4760 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/06/2026 17:34:13 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 456477-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 125/2026
Datum der Veröffentlichung: 02/07/2026